

Beratung zur Verhütung

Die frühzeitige Überlegung über die verschiedenen **Verhütungsmaßnahmen** ist wichtig.

Beachten Sie auch, dass durch Sexualkontakt Viren, Bakterien, Pilze und andere Keime übertragen werden können, die unter Umständen nicht nur zu lästigen, sondern auch gefährlichen Erkrankungen wie **Gebärmutterhalskrebs** führen können.

Bei "neuen" Partnern sollten Sie sich durch Kondome vor Infektionen schützen - diese sind allerdings als alleinige Verhütungsmethode nicht sicher genug!

Als gesetzlich Versicherte haben Sie Anspruch auf eine Untersuchung beim Frauenarzt alle 6 Monate, wenn Sie eine hormonelle Verhütung anwenden. Dieser Anspruch bleibt auch nach dem 20. Lebensjahr bestehen. Verhütungsmittel müssen nach diesem Zeitpunkt allerdings privat getragen werden.

Wir beraten Sie gern über die für Sie passenden Methoden.